

Förderverein lädt zum Fest im Wildpark ein

Buntes Programm am 6. September · Jagdhornbläser spielen Ständchen

Frankenberg. Zum 21. Wildparkfest laden die Mitglieder des Fördervereins am Sonntag, 6. September, ein. Von 11 bis 17 Uhr haben die Stände auf der Festwiese im Wildpark geöffnet: eine gute Gelegenheit für einen Frühschoppen in der Natur oder einen Familienausflug mit Tierbesichtigung, Spielgelegenheiten, Wildleckereien sowie Kaffee und Kuchen.

Der Förderverein hat wieder ein vielfältiges Aktionsprogramm vorbereitet: Bogenschießen, Wurfaxtwerfen und Wikinger-Schach, die Schiffschaukel des Technischen Hilfswerks, ein

Kletterbaum, die Tombola und die beliebten Kutschfahrten im Wildpark.

Dazu wird auch kulinarisch viel geboten: Wildleckereien wie Wildgulasch im Brottopf, Wildsteak, Wildschweinbratwurst und Wildgyros. Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke und Kaffee und Kuchen runden das gastronomische Angebot ab.

Für einen musikalischen „Leckerbissen“ hat sich das Jagdhornbläserkorps der Jägervereinigung für ein Ständchen beim Wildparkfest angemeldet.

Die Einnahmen des Wildparkfestes kommen ausschließ-

lich dem Wildpark zugute. Noch immer sind die Vereinsmitglieder und die Stadt mit dem Ausbau der Einrichtungen des Wildparks beschäftigt.

Erlös für weitere Maßnahmen im Wildpark bestimmt

„Für das Wildparkhaus haben sowohl die Stadt, die Region Burgwald-Ederbergland als auch der Förderverein viel Geld investiert. Wir zahlen auch noch in den kommenden Jahren einen Förderbeitrag für das Wild-

parkhaus“, erklärt Fördervereinsvorsitzender Otmar Geise.

„Viele Projekte konnte der Förderverein in der Vergangenheit bereits mit den Einnahmen der Wildparkfeste umsetzen“, ergänzte Wildparkleiter Erich Reitz. Als Beispiele nennt der frühere Stadtförster die Anlage eines Ententeiches, die Erneuerung von Hinweisschildern, die kinderwagen- und rollstuhlfahrerfreundliche Verbesserung des Wildparks, die Einrichtung eines Streichelzoos und die Erweiterung des Spielplatzes am Spechtturm, den Bau des Wildschweinhauses mit Beobach-

tungsplattform sowie die Herausgabe eines neuen Wildparkprospektes.

Insgesamt resultiert die erfolgreiche Arbeit des Fördervereins aus dem umfangreichen Engagement seiner Mitglieder. „Neben den Mitgliedsbeiträgen finanziert der Verein seine Aktionen aus dem, was nach der Abrechnung des Wildparkfestes noch in der Kasse verbleibt, durch die Weihnachtsbaum- und Osterfeueraktion sowie durch Sponsoring und Spenden aus der heimischen Wirtschaft, von Banken und Privatleuten“, erläutert Vorsitzender Geise.